

PRESSEINFORMATION



5. November 2019

68/2019

Mike Bischoff verzichtet auf erneute Kandidatur als Vorsitzender

„Zeitpunkt für Erneuerung der Fraktionsspitze ist günstig“

Potsdam. Der langjährige Vorsitzende der SPD-Fraktion im Landtag Brandenburg, Mike Bischoff, hat heute seinen Verzicht auf eine weitere Kandidatur für dieses Amt erklärt. Vor den SPD-Abgeordneten begründete er dies mit der notwendigen Erneuerung und Verjüngung.

„Brandenburgs SPD hat sehr gute jüngere Abgeordnete, die Verantwortung übernehmen können und wollen. Das Festhalten an Ämtern steht einer Erneuerung, die sich die SPD auf die Fahnen geschrieben hat, oft im Weg oder verzögert sie. Nach 20 Jahren im Landtag, davon 15 Jahre in führenden Fraktionsämtern, möchte ich das anders machen. Der Zeitpunkt dafür ist günstig: Die Legislaturperiode beginnt, wir haben eine verjüngte Fraktion mit viel frischem Schwung und zugleich erfahrenen Abgeordneten. Der Landtag und die Koalition sortieren sich neu – das ist eine Chance für neue Köpfe auch in der SPD-Fraktion.“

Mike Bischoff fügt hinzu: „Auch weiterhin werde ich politisch tätig sein, nur auf anderen Ebenen und mit anderen Themen; insbesondere als direkt gewählter Abgeordneter für meine Heimatstadt Schwedt und die Uckermark. Der Entschluss, aus der ersten Reihe abzutreten, steht für mich seit längerem fest. Nun ist die Gelegenheit, ihn umzusetzen. Auf der Herbstklausur werden die SPD-Abgeordneten ohnehin einen neuen Vorstand wählen, der dann die Fraktion in die neue Legislaturperiode führen wird.“